

Panasonics neues LCD-TV-Flaggschiff TX-37LZD800

Es ist noch nicht wirklich lange her, dass Panasonic laut und mit aller Marktkraft verkündete, die Zukunft des Fernsehens läge in der Plasma Technologie. Das Problem dabei für Panasonic und Kunden: Während die Plasma Technologie sich hervorragend für Geräte mit außerordentlicher Bildschirmdiagonale eignet, ist das rentable Herstellen kleinerer Plasma-Geräte ein einigermaßen hoffnungsloses Unterfangen. Da sich nun aber einmal die bevorzugten Bildschirmdiagonalen bei Großbildanlagen für den Heimbereich zwischen 32 und 37 Zoll eingependelt haben, entwickelt Panasonic in diesem Jahr sein LCD TV Marktsegment stärker als je zuvor - Gott sei Dank - wäre es doch geradezu wahnsinnig, diesen rasant wachsenden Markt zu ignorieren.



Panasonics LCD-TV-Flaggschiff TX-37LZD800 (Foto: Panasonic)

Panasonics Angebote im Bereich der LCD TV Geräte war schon in der Vergangenheit beeindruckend: Gute Leistung in Bild und Ton, wohnhaft in einem schlichten, fast schüchternen Äußeren war an der Tagesordnung.

Das neue Flaggschiff in der LCD Klasse bleibt diesen Prinzipien in Sachen technischer Qualität dankenswerter Weise treu. Das Design jedoch scheint die Schüchternheit nach und nach ablegen zu wollen: Der Viera TX-37LZD800 kommt in edler Klavierlack-Optik daher und wirkt durch und durch ansprechend und geradlinig designt, erreicht aber in diesem Punkt noch nicht ganz die Leistungen der Plasma Klasse.

Im Inneren des 37 Zoll LCD TVs hat Panasonic gleich eine ganze Hand voll technischer Neuerungen und Verbesserungen untergebracht: Im LZD800 ist ein IPS Alpha Panel verbaut, welches endgültig Schluss macht mit zu geringen Blickwinkeln - einem alt bekannten Problem bei LCD TV Geräten. Das neuartige Panel erlaubt einen beeindruckenden Blickwinkel von bis zu 178 Grad ohne Qualitätsverluste und ist damit eines der am Besten einsehbaren am derzeitigen Markt. Das Panel bietet weiterhin ein Kontrastverhältnis von 10.000:1, welches Weißabgleich und Farbbrillanz in höchster Qualität verspricht. Panasonics eigene Clear Panel Technologie schlägt in die gleiche Kerbe und bedeutet einen weiteren Schub in Punkto Bildqualität und -scharfe.

Der integrierte Bildprozessor, dem das Panasonic Marketing den - zugegeben etwas sperrigen - Namen „100Hz Motion Picture Pro 2“ verpasste, sorgt für gestochen scharfe Bilder auch bei schnellen Bewegungsabläufen, wie

sie beispielsweise in Sportübertragungen und rasanten Actionfilmen zu finden sind, und räumt damit ein weiteres Problem vieler LCD Geräte aus dem Weg.

Darüber hinaus passt er auch die Hintergrund- an die Raumbelichtung an, was laut Panasonic nicht nur der Bildqualität sondern auch den Stromspareigenschaften des Gerätes sehr zu Gute kommen soll.

Die 20 Watt Lautsprecher - Panasonic verbaut im LZD800 zwei Hoch- und zwei Tieftöner - lassen sich durchaus hören. Mit vier HDMI- und zwei Scart Anschlüssen ist das LCD Flaggschiff sowohl für alte als auch für neue Bildgeber mit einer Auflösung von bis zu 1920 x 1080 Pixeln (HD 24p) ausgezeichnet vorbereitet. Ein DVB-T Tuner zum Empfang terrestrisch ausgestrahlter Digitalprogramme ist ebenso mit an Bord wie ein elektronischer Programmführer (EPG) und die Multi-Window-Funktion, die bei Bedarf das Bild einer zusätzlichen AV-Quelle via Bild-in-Bild Verfahren einblendet.

Der empfohlene Verkaufspreis für den seit Mitte April 2008 erhältlichen Viera TX-37LZD800 liegt bei 1.699,00 Euro, der Straßenpreis beginnt knapp 200,00 Euro darunter.